

Statistik

Kapitalentwicklung:

Kapital vor 1914 M 1 200 000.—, erhöht bis 1924 auf M 48 000 000.—. Umstellung auf RM lt. H.-V. vom 16. 1. 1925 im Verhältnis 10:1 auf RM 4 800 000.—. Lt. H.-V. vom 10. 6. 1927 Sanierung durch Zusammenlegung des Aktienkapitals im Verhältnis 2:1 auf RM 2 400 000.—. Lt. gleichem H.-V.-Beschuß Wiedererhöhung um RM 7 200 000.— auf RM 9 600 000.—. Die neuen Aktien wurden den alten Aktionären im Verhältnis 1:3 zum Kurse von 125 % angeboten (Dividende ab 1. Juli 1927). Die H.-V. vom 24. 11. 1932 beschloß eine Kapitalherabsetzung in erleichterter Form von RM 9 600 000.— auf RM 9 000 000.— durch Einziehung von RM 600 000.— eigener und Vorratsaktien. Lt. Beschluß des A.-R. vom 29. 10. 1942 Kapitalberichtigung gemäß DAV vom 12. Juni 1941 um RM 3 000 000.— auf RM 12 000 000.— mit Wirkung zum 30. Juni 1942. Für die Kapitalberichtigung wurden herangezogen aus freien Rücklagen RM 1 000 000.—, aus Zuschreibungen zum Anlagevermögen RM 1 000 000.—, aus dem Gewinnvortrag RM 454 211,43, aus sonstigen Bilanzposten RM 545 788 57.

Heutiges Grundkapital: RM 12 000 000.—.

Art der Aktien: Stammaktien.
Börsenname: Osnabrücker Kupfer u. Drahtwerk.
Notiert in: **Frankfurt (Main)**.
(frühere Börsennotiz in Berlin.)
Ordn.-Nr. 68 660.

Stückelung: vorgesehene Stückelung:

11 900 Stücke zu je RM 1 000.—	=	11 900 000.—
1 000 Stücke zu je RM 100.—	=	100 000.—
		12 000 000.—
Davon z. Z. im Umlauf:		
7 680 Stücke zu je RM 1 000.—	=	7 680 000.—
1 000 Stücke zu je RM 100.—	=	100 000.—
Interimsschein bei der GHH deponiert	=	4 220 000.—
		12 000 000.—

Großaktionär: Gutehoffnungshütte, Aktienverein für Bergbau und Hüttenbetrieb, Nürnberg (94,15 %).

Grundbesitz:	1939/40	1945/46	1946/47	1947/48	1948/49
a) gesamt: qm	655 912	—	—	715 203	—
b) bebaut: qm	404 935	—	—	439 148	—

Belegschaft	1938	1945	1946	1947	1948
		(als Jahresdurchschnitt)			
a) Arbeiter:	2787	1869	1164	1414	1687
b) Angestellte:	436	312	243	278	327

Jahresumsatz:	1939/40	1945/46	1946/47	1947/48	1948/49*
* Halbjahr. (in Mill. RM)	51	33	10,5	22,5	26,3

Berliner-Kurse: (Ende)	1939	1940	1941	1942	1943
	137	193	193	246	180,5 ¹

¹ Nach Kapitalberichtigung.
Seit 1945 noch keine Notierungen.
Im April 1949 — (Strich) Notiz.

Dividenden auf Stammaktien:

	1938/39	39/40	40/41	41/42	42/43	43/44	44/45	45/46	46/47
in %	8	8	8	6 ¹	6	6	0	0	0
Nr. des									
Div.-Sch.	9	10	11	12	14	15	—	—	—

¹ Auf das berichtigte Kapital.

Verjährung der Dividendenscheine: Gesetzliche Frist.

Anleihestockbestand am 30. 6. 1948: Angelegt bei der Deutschen Golddiskontbank mit RM 900.— in 4 1/2 %iger Deutscher Reichsanleihe von 1940 und mit RM 12 400.— in 3 1/2 %igen Deutschen Reichsschatzanweisungen von 1941, 1942 und 1943 und eine kleine Barspitze.

Tag der letzten H.-V.: 2. Dezember 1943.

Die späteren Abschlüsse bis einschl. 1946/47 wurden durch gemeinsamen Beschluß von Vorstand und Aufsichtsrat festgestellt.

Bilanzen

„E“ = Erinnerungswert.

Aktiva	1939	1945	1946	1947
	30. 6.	30. 6.	30. 6.	30. 6.
	(In Tausend RM)			RM
Anlagevermögen	(7 960)	(5 827)	(5 166)	(5 412 997)
Bebaute Grundstücke, Geschäfts- und Wohngebäude	1 020	715	691	768 639 ¹
Fabrikgebäude u. a. Baulichkeiten	3 242	2 749	2 501	2 425 203 ²
Unbebaute Grundstücke	445	429	429	428 645
Maschinen und masch. Anlagen	2 392	1 773	1 417	1 621 815 ³
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	E	11	E	9 ⁴
Fahrzeuge	E	E	E	31 ⁵
Konzessionen, Patente, Lizenzen usw.	E	E	E	1
Im Bau befindliche Anlagen	861	150	128	168 644
Beteiligungen	E	E	E	10
Umlaufvermögen	(18 177)	(22 535)	(23 776)	(26 218 766)
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3 801	4 150	5 497	4 095 413
Halb- und fertige Erzeugnisse	3 125	2 994	2 327	2 004 967
Hypotheken und Grundschulden	120	47	27	19 567
Wertpapiere	189	—	—	—
Anzahlungen an Konzernunternehmen	776	92	334	64 165
Sonstige Anzahlungen		926	69	224 156
Waren und Leistungsforderungen	7 871	6 916	6 430	7 044 769
Forderungen an Konzernunternehmen	1 819	3 284	3 003	3 183 323
Sonstige Forderungen	96	3 332	4 998	6 856 809
Wechsel	65	107	16	10 235
Schecks	—	60	4	—
Kasse, Landeszentralbank, Postscheck	47	150	118	219 067
Sonstige Bankguthaben	268	477	953	2 496 295
Verlust nach Vortrag	—	5 142	5 859	—
Bürgschaften	(257)	—	—	—
	RM 26 137	33 504	34 801	31 631 763

Im Umlaufvermögen sind

enthalten bei:			
Anzahlungen: in die Ostzone und das Ausland		156	32 264
Waren und Leistungsforderungen: An Firmen im Ausland und in den abgetrennten Gebieten		652	638 980
Alte Forderungen an Firmen in der Ostzone		2 427	2 185 796
Forderungen an das Reich Aus mittelbaren Wehrmachtslieferungen an Westzonenfirmen		941	940 648
		884	780 085
Konzernforderungen: mittelbare Wehrmachtslieferungen.		2 786	2 786 172
Sonstige Forderungen: Kriegsschädenforderungen nach Aufrechnung der Rücklagen für Ersatzbesch.	2 360	4 008	4 337 814
Forderungen an das Reich Alte Forderung an Firmen in der Ostzone	1 996	832	831 963
Auslandsforderungen		2	6 505
Forderungen bei denen Werteinbußen eintreten können		658	—
		6 120	—
	RM (11 134)	(12 688)	(12 540 227)

¹ 1945: Zugang RM 54 150.—, Abgang RM 80 150.—,
Abschreibung RM 48 771.—;
1946: Zugang RM 11 669.—, Abschreibung RM 36 216.—;
1947: Zugang RM 150 859.—, Abgang RM 33 550.—,
Abschreibung RM 39 521.—.
² 1945: Zugang RM 82 588.—, Abgang RM 108 183.—,
Abschreibung RM 1 334 825.—;
1946: Zugang RM 8 000.—, Abgang RM 88 259.—,
Abschreibung RM 167 875.—;
1947: Zugang RM 93 997.—, Abschreibung RM 170 251.—.